

Info Band 7.6
p Info AG Kommunalwald

HZ Pfingsten 2013

SCHÄDLINGE

Ba

Schutz von Waldflächen erfolgreich

MAGDEBURG/DPA - Das Land Sachsen-Anhalt hat in diesem Jahr deutlich weniger Wald mit Insektiziden gegen den gefährlichen Eichenprozessionsspinner besprüht als 2012. Insgesamt 700 Hektar wurden behandelt, wie das Umweltministerium in Magdeburg mitteilte. Im vergangenen Jahr waren es den Angaben zufolge noch 3 550 Hektar gewesen. Stark befallen gewesen seien 2013 die Kreise Börde, Jerichower Land, Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und Stendal, sagte eine Sprecherin. Dass bei der diesjährigen Aktion weniger Fläche behandelt werden musste, sei wohl auch ein Erfolg der Maßnahmen der vorherigen Jahre.

Für die nun abgeschlossene Bekämpfung aus der Luft hat das Ministerium 220 000 Euro ausgegeben. Hinzu kommt Geld, das von den Landkreisen und Kommunen aufgebracht wurde, um zum Beispiel Bäume in Parks oder Friedhöfen zu behandeln.